Veröffentlichung: 21.06.2023

Produktinformationen auf der Website gemäß Art. 10(1) der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor für Teilfonds gemäß Art. 8

ÜBERSICHT

Name des Produkts: LVM WORLD ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500T9JKBN5QK4AS60

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt aber kein nachhaltiges Investitionsziel.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Anlageverwalter wählt für seine Investitionen Fonds aus, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern. Er bevorzugt dabei diejenigen Fonds mit den besten Praktiken in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).
Bei Fonds, die von einer internen Verwaltungsgesellschaft der Amundi Group verwaltet werden, wird das ESG-Rating der Emittenten der zugrunde liegenden Fonds bei der Zusammenstellung ihrer jeweiligen Portfolios berücksichtigt.
Das Rating basiert auf einer ESG-Analyse der Emittenten, mit der beurteilt wird, wie diese Emittenten potenziellen negativen Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Nachhaltigkeitsfaktoren begegnen. Die Analyse bezieht sich auf ihr Verhalten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) und bewertet die Emittenten auf einer Skala zwischen A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung), um eine möglichst ganzheitliche Risikobewertung zu erreichen. Die Analyse greift auf einen „Best-in-Class“-Ansatz zurück. Sie wendet zunächst für alle Emittenten geltende Kriterien und im Anschluss daran sektorspezifische Kriterien an.
Die in den internen und externen zugrunde liegenden Fonds implementierte ESG-Analysemethode sowie die angestrebte Bevorzugung von Fonds mit den besten ESG-Praktiken bei der Zusammenstellung des Portfolios ermöglichen es somit, die drei ESG-Dimensionen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) zu fördern.

Anteil der Investitionen

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des Fonds unterliegen einer ESG-Analyse und sind daher gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie an den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet. Darüber hinaus verpflichtet sich der Fonds, durch die Investition in zugrunde liegende Fonds einen Mindestanteil von 1 % an nachhaltigen Investitionen zu halten.

Überwachung, Methoden, Datenquellen und ihre Einschränkungen, Sorgfaltspflicht und Mitwirkungspolitik

Die extern oder intern verarbeiteten ESG-Daten werden durch die Abteilung Responsible Investment Business zentralisiert, die für die Kontrolle der Qualität der Eingaben und der verarbeiteten ESG-Ergebnisse verantwortlich ist. Diese Überwachung umfasst eine automatisierte Qualitätsprüfung sowie eine qualitative Prüfung durch ESG-Analysten, die auf den jeweiligen Sektor spezialisiert sind. Die ESG-Scores werden monatlich im proprietären Tool von Amundi, dem Stock-Rating-Integrator-Modul (SRI-Modul), aktualisiert.

Die von Amundi verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren beruhen auf proprietären Methoden. Diese Indikatoren werden kontinuierlich in das Portfoliomanagementsystem eingespeist und ermöglichen es den Portfoliomanagern, die Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen zu beurteilen.

Darüber hinaus sind diese Indikatoren in den Kontrollrahmen von Amundi integriert, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die durch die Anlageteams selbst erfolgt und der zweiten Kontrollebene, bei der Risikoteams die Einhaltung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kontinuierlich überwachen, aufgeteilt werden.

Das zur Bestimmung des ESG-Scores verwendete ESG-Rating von Amundi ist ein quantitativer ESG-Score, der sieben Stufen von A (bester Score im Universum) bis G (schlechtester Score) umfasst. Wertpapiere, die zur Ausschlussliste gehören, weisen nach der ESG-Rating-Skala von Amundi einen Score von G auf. Bei Unternehmensemittenten wird die ESG-Performance global und nach den relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance der entsprechenden Branche und die Kombination der drei ESG-Dimensionen bewertet:

Die beim ESG-Rating von Amundi angewandte Methodik umfasst 38 Kriterien, die entweder allgemein (d. h. für alle Unternehmen unabhängig von ihrem Tätigkeitsfeld) oder sektorspezifisch definiert und je nach Branche gewichtet sind sowie abhängig von ihrer Relevanz für die Reputation, die betriebliche Effizienz und die vom jeweiligen Emittenten einzuhaltenden Rechtsvorschriften berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi können global in den drei Dimensionen E, S und G oder einzeln in Bezug auf jeden Umwelt- oder sozialen Faktor ausgedrückt werden.

Die ESG-Scores von Amundi basieren auf dem ESG-Analyserahmen und der Bewertungsmethode von Amundi. Wir beziehen für die ESG-Scores Daten aus den folgenden Quellen: Moody, ISS-Oekem, MSCI und Sustainalytics. Unsere methodenbezogenen Einschränkungen sind konstruktionsbedingt mit der Nutzung von ESG-Daten verbunden. Die ESG-Datenlandschaft wird derzeit standardisiert, was sich auf die Datenqualität auswirken kann; auch die Datenabdeckung ist eine Einschränkung. Die aktuellen und künftigen Regelungen werden die standardisierte Berichterstattung und die Unternehmensangaben verbessern, auf denen die ESG-Daten basieren.

Wir sind uns dieser Einschränkungen bewusst, die wir durch die Kombination mehrerer Ansätze abmildern.

Der ESG-Score wird jeden Monat nach der quantitativen Methode von Amundi neu berechnet. Das Ergebnis dieser Berechnung wird dann von den ESG-Analysten überprüft, die eine qualitative „Stichprobenkontrolle“ des Sektors auf der Grundlage verschiedener Prüfungen durchführen.

Amundi engagiert sich auf Emittentenebene und unabhängig von der Art der gehaltenen Positionen (Aktien und Anleihen) in Unternehmen oder potenzielle Unternehmen, in die investiert wird.